

**Diese Anmeldung gilt für:**

- [ ] Anja Göbeke
- [ ] Roman Göbeke
- [ ] keine Auswahl



**KJP Praxis Göbeke**

Bahnhofstr. 5  
26506 Norden

**Kurzfragebogen zum Erstkontakt**

Heutiges Datum: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Vor- u. Nachname der/des Jugendlichen / des Kindes

Geb.-Datum: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Vor- und Nachname der Erziehungsberechtigten (Mutter)

Geb.-Datum: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Vor- und Nachname des Erziehungsberechtigten (Vater)

Geb.-Datum: \_\_\_\_\_

Postanschrift: \_\_\_\_\_  
StraÙe, Haus-Nr. PLZ, Ort

Telefon privat: \_\_\_\_\_  
Vorwahl/Rufnummer

dienstlich: \_\_\_\_\_  
Vorwahl/Rufnummer

Handy: \_\_\_\_\_  
Vorwahl/Rufnummer

E-Mail: \_\_\_\_\_

Hausarzt: \_\_\_\_\_  
Name StraÙe, Haus-Nr. PLZ, Ort

überweisender Arzt: \_\_\_\_\_  
Name StraÙe, Haus-Nr. PLZ, Ort

Krankenkasse: \_\_\_\_\_  
Name Mitgliedsnummer (...beginnt mit einem Buchstaben)

Wurde bereits eine ambulante Psychotherapie durchgeführt? Nein  Wenn ja - warum? \_\_\_\_\_

Wurde bereits eine stationäre Psychotherapie durchgeführt? Nein  Wenn ja - warum? \_\_\_\_\_

**Für Kassenpatienten:**

Die Krankenkassen übernehmen, wenn eine Krankheitssymptomatik deutlich wird, die Kosten für psychologische Vorgespräche. Falls ihr Kind nicht von einem Facharzt zu uns überwiesen wurde ist es sinnvoll, zeitnah einen Termin beim Haus- oder Kinderarzt zu vereinbaren, da für die Durchführung der Behandlung ein „ärztlicher Konsiliarbericht“ erforderlich ist.

**Noch etwas Allgemeines zur Funktion und Bedeutung von psychotherapeutischen Vorgesprächen:**

1. Die Vorgespräche sollen klären, ob eine therapeutische Behandlung Ihres Kindes in der Praxis Göbeke wirklich sinnvoll ist: Passt der individuelle Therapiebedarf mit den von uns angebotenen Verfahren tatsächlich zusammen?
2. Für eine spätere Zusammenarbeit ist auch wichtig, ob Ihr Kind und Sie mit dem/der Therapeuten/in „klar kommen“. Dabei ist es nicht so bedeutungsvoll, ob sich zunächst ein abwartendes, vielleicht etwas distanzierteres Gefühl einstellt. Dies sind Anfangsphänomene, die sich im späteren Arbeitsprozess meist positiv ändern. Nur ein deutliches Gefühl von „ist uns unsympathisch“ wäre ein (für beide Seiten) ernst zu nehmender Grund, eine Therapie erst gar nicht anzufangen.
3. Bedenken Sie abschließend bitte, dass eine eventuelle Therapieabsage im Vorgespräch auch Schutz vor ineffektiver Behandlung bedeutet.

Mit freundlichem Willkommensgruß

Anja und Roman Göbeke